

Für Gottenheim ein gutes Jahr

Jahresrechnung 2017

Gottenheim. Wenn am Freitagabend, 21. Dezember, in der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung des Jahres der Haushaltsplan für 2019 verabschiedet wird, dann sind die Aussichten durchaus positiv. Denn das Jahr 2017 und voraussichtlich auch 2018 waren für die Gemeinde Gottenheim finanziell erfreulicher als geplant.

Deutlich besser als erwartet konnte die Jahresrechnung 2017 abgeschlossen werden, die in der Oktobersitzung des Gemeinderates vorgestellt und beschlossen wurde. Neben der Jahresrechnung wurden auch die Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für 2017 am 25. Oktober vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

„Ein sehr gutes Ergebnis“, so Interimskämmerer Martin Ziegler, der gemeinsam mit der Gottenheimer Rechnungsamtsleiterin Vanessa Lees die Jahresrechnung 2017 erläuterte. Insbesondere der Anteil an der Einkommenssteuer steige in Gottenheim stetig an und auch Gewerbesteuer konnte mehr eingenommen werden, als geplant. Auf eine geplante Rücklagenentnahme von 650.000 Euro konnte durch die höheren Einnahmen komplett verzichtet werden, stattdessen werden 43.000 Euro der Rücklage zugeführt, was der Gemeinde für die Zukunftsaufgaben ein etwas größeres finanzielles Polster beschert.

Insgesamt hatte der Gottenheimer Gemeindehaushalt im Jahr 2017 ein Volumen von knapp sieben Millionen Euro, wie Martin Ziegler berichtete. Davon entfielen rund 800.000 Euro auf den Vermögenshaushalt und 6,17 Millionen Euro auf den Verwaltungshaushalt. Durch die Zuführung in Höhe von rund 43.000 Euro beträgt die Rücklage nun rund 3,42 Millionen Euro. Vor allem die erhöhten Steuereinnahmen und höhere Zuweisungen sind für das positive Jahresergebnis im vergangenen Jahr ausschlaggebend. Bei der Gewerbesteuer konnten Mehreinnahmen von rund 430.000 Euro verbucht werden. (ma)